

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Außerplanmäßige Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung (Gemeinsame Sitzung mit den Ausschüssen für Bau und Planung, Wirtschaft und Tourismus sowie dem Finanzausschuss)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 03.05.2018
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:20 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Andreas Engelmann	DIE LINKE.
-------------------	------------

reguläre Mitglieder

Christian Reinke	SPD
Ulrike Jahnel	CDU
Ellen Fiedelmeier	DIE LINKE.
Kay Nadolny	DIE LINKE.
Karina Jens	CDU
Dr. Ingrid Bacher	SPD
Reinhart Kühner	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09

Stellvertreter

Torsten Sohn	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Vertretung für: Frau Krönert, Andrea
Sonja Schweinitz	UFR	Vertretung für: Herrn Bauer, Rainer

Verwaltung

Andreas Adler	Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Cornelia Bady	Stadtamt
Marina Dettmann	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege
Madlen Eichner	Anwärterin im Finanzverwaltungsamt
Christoph Fischer	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Dr. Ute Fischer-Gäde	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege
Anke Grewe	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Ines Gründel	Bauamt

Matthias Horn	Büro des Oberbürgermeisters
Simone Höhne	Zentrale Steuerung
Corina Kamke	Amtsleiterin Finanzverwaltungsamt
Holger Matthäus	Senator für Bau und Umwelt
Dr. Chris Müller	Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung
Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Dr. Michaela Selling	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen
Edgar Sheridan-Braun	Konservatorium
Robert Stach	Büro des Oberbürgermeisters

beteiligte Ortsbeiräte

Kurt Massenthe	UFR
----------------	-----

Gäste

Sigrid Hecht	Geschäftsführerin, RGS
Thorben Hinz	NNN
Andreas Meyer	OZ
Horst Patzwahl	OBR Südstadt
Claudia Temps	IHK zu Rostock
Peter Volkmann	IHK zu Rostock
Serge von Weber	Rostocker Yachtclub e.V.

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Andrea Krönert	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt
Rainer Bauer	UFR	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.04.2018
- 4 Anträge
 - 4.1 Vorsitzende der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Zurückziehung sämtlicher Normenkontrollverfahren und darauf gerichtete Eilverfahren gegen die Bebauungspläne der Stadt-Umland-Gemeinden / Herbeiführung einer kompromissfähigen Lösung für alle Beteiligten
Vorlage: 2018/AN/3688

- 4.2 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und CDU
Position zur Wohnbauentwicklung im Stadt-Umland-Raum
Vorlage: 2018/AN/3703
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Bewerbung um die Austragung der Bundesgartenschau 2025
Vorlage: 2018/BV/3684
- 6 Verschiedenes
- 7 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Engelmann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Einladung ist rechtzeitig zugegangen und durch Aushang bekannt gemacht worden. Zu Beginn der Sitzung sind 9 von 10 Mitgliedern anwesend. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit der Erweiterung der Nachtragstagesordnung bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.04.2018

Die Genehmigung der Niederschrift wird am 31.05.2018 nachgeholt. Bis zum heutigen Datum wurde kein Widerspruch eingelegt (Stand: 07.05.2018).

TOP 4 Anträge

Herr Reinke beantragt die Zurückstellung der nachträglich zur Tagesordnung hinzugefügten Anträge 2018/AN/3688 und 2018/AN/3703. Die Anträge sollen nach der gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft, Bau, Planung und Umwelt des Landkreises Rostock am 31.05.2018 behandelt werden.

TOP 4.1 Vorsitzende der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Zurückziehung sämtlicher Normenkontrollverfahren und darauf gerichtete Eilverfahren gegen die Bebauungspläne der Stadt-Umland-Gemeinden / Herbeiführung einer kompromissfähigen Lösung für alle Beteiligten Vorlage: 2018/AN/3688

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	1
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 4.2 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und CDU Position zur Wohnbauentwicklung im Stadt-Umland-Raum Vorlage: 2018/AN/3703

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	1
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Bewerbung um die Austragung der Bundesgartenschau 2025 Vorlage: 2018/BV/3684

Herr Dr. Müller-von Wrycz Rekowski führt in das Thema Bundesgartenschau 2025 ein und informiert zu den Gesprächen mit der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommerns. Demnach befürworten die verschiedenen Ministerien die Bewerbung Rostocks als BUGA-Standort und stellen Fördermittel für das Vorhaben in Aussicht.

Herr Schwarz vom Büro SINAI Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH stellt die Planungen für die BUGA 2025 mit einer PowerPoint-Präsentation vor.

Die geladenen Ausschüsse stellen dem Planungsbüro und dem Senator Fragen zum vorgestellten Konzept sowie dessen Umsetzung.

Herr Nadolny hält die BUGA für ein Wagnis, da bisher keine Fördermittel verbindlich zugesagt wurden. Nach seiner Auffassung gibt es weitere städtische Projekte, die wichtiger für die Rostocker Bürger sind.

Frau Jens merkt an, dass nicht alle städtischen Projekte realisiert werden können. Dazu gibt es eine Prioritätenliste. Sie regt an, dass zu diesen Projekten die jeweiligen Fördermittelprogramme und -höhen zugeordnet werden sollen. Hinsichtlich der Planungen der BUGA weist sie insbesondere noch auf die Nachnutzung hin.

Herr Dr. Müller-von Wrycz Rekowski antwortet, dass die Stadt keine Fördermittel für städtebauliche Einzelprojekte (z.B. Brücke über Warnow) erhält. Nur im Rahmen der BUGA sei es möglich, zusätzliche Fördergelder zu akquirieren und eine städtebauliche Entwicklung in diesem Ausmaß voranzutreiben, da eine BUGA eine hohe Ausstrahlungswirkung für das gesamte Land hat. Auch wenn es bisher keine verbindliche Zusage für Fördermittel gibt, geht er davon

aus, dass das Wort der Landesregierung verlässlich ist. Eine Absage wäre sofort erfolgt. Falls die Fördermittel seitens der Landesregierung für die Vorhaben im Rahmen der BUGA nicht zugesagt werden, findet keine Bewerbung statt.

Herr Schwarz fügt hinzu, dass beispielsweise für die geplante Blumenhalle ein Investor zu finden ist. Eine Erstnutzung für die BUGA sollte dann vertraglich festgehalten werden. Die anderen Teilprojekte werden ebenfalls nachhaltig erhalten bleiben.

Frau Schweinitz erkundigt sich nach der Verfahrensweise, wenn die Entscheidung für Rostock gefallen ist, und ob auch nur Teilprojekte realisiert werden können.

Herr Schwarz antwortet, dass bisher keine BUGA oder IGA so realisiert wurde wie geplant. Er macht noch einmal deutlich, dass über das Konzept und nicht über die einzelnen Objekte beschlossen wird. Erst nach der Kostenschätzung für die Einzelprojekte soll im Jahr 2020 eine Leitentscheidung getroffen werden. Dennoch dürfen wichtige Elemente nicht gestrichen werden.

Herr Engelmann erfragt, ob es ebenfalls ein Eingang vom Dierkower Kreuz und von Gehlsdorf geben wird, und ob der Bau eine Brücke zwingend notwendig ist. Alternativ könnte dort auch ein intensiver Schiffverkehr (Shuttle) erfolgen.

Herr Schwarz erläutert, dass ein großer Eingangsbereich auf Höhe des Osthafens geplant ist. Eine Brücke stellt die schnellste und bequemste Verbindung dar. Die Brücke kann ab Windstärke 7 bzw. 8 nur eingeschränkt genutzt werden. Gleiches gilt jedoch auch für den Schiffverkehr auf dieser Strecke.

Frau Jens informiert weiterhin, dass die Kosten bei Ausstieg nach Vertragsschluss mit zunehmender Zeit ansteigen.

Abstimmung:

Dafür:	3
Dagegen:	1
Enthaltungen:	4

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 6 Verschiedenes

Es werden keine weiteren Informationen vorgetragen.

TOP 7 Schließen der Sitzung

Herr Engelmann schließt die Sitzung.